

# Inhaltsverzeichnis

<b>Eigenartige Wirklichkeiten</b>	11
Geschichte der Synästhesie und ihre Bedeutung in der Kunst	15
Forschung in Hannover	17
<b>Vom Reiz zur Wahrnehmung</b>	19
Die Sprache der Nervenzellen	19
Das Gehirn und seine Teile	21
Sehen – kein einfacher Vorgang	26
<b>Verschiedene Arten von Synästhesie – und was sie interessant macht</b>	33
Fest verkoppelt: die „genuine“ Form	33
Wahrnehmung mit viel Gefühl: die „metaphorische“ Form	27
Besondere Fähigkeiten	41
Kann man Synästhesie lernen?	43
Erworbene Synästhesie	43
<b>Wahrnehmung messen: die Erforschung der Synästhesie</b>	45
Neue Methoden	45
<b>Ergebnisse und Theorien</b>	49
Bleibende Verbindungen aus der Kindheit	50
Ungewöhnliche Wechselbeziehungen	51
Filter für Sinnesreize	53
„Unzensierte“ Wirklichkeit	55
<b>Neurophilosophische Überlegungen</b>	57
Was ist Bewusstsein?	57
Naturwissenschaftliche Forschungsansätze	60
Psychische Eigenheiten	61
Synästhesie als Lebensform	62
<b>Synästhesie und Bewusstsein: integrativer Erklärungsansatz</b>	63
<b>Literatur</b>	69
<b>Register</b>	71
<b>Farbtafeln</b>	73

## Textdokumente 89

- Farben leben in mir – Gisela Rudolph 89  
Synästhetische Erfahrungen – Margit Ritzka 94  
Wie? Dein „A“ ist rot? – Insa Schulz 98  
Im Stillen genießen – Kerstin Feuge 107  
Gefühls-Synästhesie – Elfrun Holtmann 110  
Bin ich ein Synästhetiker? – Giesela Hesse 116  
Zu viel Phantasie? – Angela Finke 120  
Meine Welt ist immer bunt – Margarete Kloos 123  
Eine synästhetische Existenz – Lieselotte Wever 125  
Farbensehen, ein Teil meines Lebens – Marg MB 135  
Ich bin Synnie – Sabine Feicht-Schneidereit 141  
Farbenhören als künstlerische Herausforderung –  
Matthias Waldeck 142  
Ich sehe immer etwas – Sabine Widal 151